

MONATSVORSCHAU: MAI 2026 – Ausblick auf JUNI 2026

MAI 2026

AUSSTELLUNGSPROGRAMM



Pablo Picasso (1881–1973)
Die Eule, 1952, 12.12.
Gebrannter Ton, bemalt, 34 x 25 x 34,5 cm
Hamburger Kunsthalle, erworben 1956
© Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2026
© Hamburger Kunsthalle / bpk
Foto: Elke Walford

SKULPTURAL

Die neuen Galerien

24. April 2026 bis 11. April 2027

Pressetermin: Donnerstag, 23. April 2026, um 11 Uhr

Mit *SKULPTURAL. Die neuen Galerien* präsentiert die Hamburger Kunsthalle erstmals umfassend ihre Skulpturensammlung und das in einer medien- und epochenübergreifenden Schau: Auf 1.500 m² entfaltet sich ein Parcours mit über 500 Skulpturen, Reliefs, Gemälden, Graphiken, Fotos, Raum- und Videoinstallationen aus 2.500 Jahren Kunstgeschichte in überraschenden Gegenüberstellungen – von der Antike bis zur Gegenwart, von der zweiten zur dritten Dimension, von Miniatur bis monumental. Ein besonderer Fokus gilt dem neu entdeckten Sammlungsschatz: den Kleinstskulpturen – Werke der Münz-, Medaillen- und Reliefkunst aus Gold, Silber und Bronze. Spitzenleihgaben aus dem Pariser Musée d'Orsay und europäischen Privatsammlungen ergänzen die Arbeiten der Kunsthallen-Sammlung.



Edvard Munch (1863–1944)
Vampir im Wald, 1916–1918
Öl auf Leinwand, 149 x 137 cm
Munchmuseet, Oslo
© Munchmuseet, Oslo

MARIA LASSNIG UND EDVARD MUNCH

Malfluss = Lebensfluss

Bis 30. August 2026

In einer großen Doppelschau führt die Hamburger Kunsthalle erstmalig Werke der österreichischen Künstlerin Maria Lassnig (1919–2014) und des norwegischen Malers Edvard Munch (1863–1944) zusammen. Obwohl die beiden ein halbes Jahrhundert trennt, eröffnen sich bei genauerer Betrachtung erstaunliche Parallelen, die Munchs Einfluss auf das Schaffen von Lassnig nachvollziehbar machen, und auch umgekehrt neue Aspekte im Œuvre ihres Vorgängers entdecken lassen. Darüber hinaus bieten die präsentierten Werke einen intimen Einblick in die jeweilige Biografie ihrer Erschaffer*innen und zeichnen ein vielschichtiges Porträt ihrer Entstehungszeit. Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Kunsthaus Zürich sowie in Zusammenarbeit mit der Maria Lassnig Stiftung in Wien und dem Munchmuseet in Oslo.



Adélaïde Labille-Guiard (1749–1803)
Selbstbildnis, um 1774
Aquarell und Gouache auf Elfenbein, 10,3 x 8,4 cm
The Tansey Miniatures Foundation, Celle
© Foto: Birgitt Schmedding

FOR YOUR EYES ONLY

Miniaturen der Romantik

Bis 7. Juni 2026

Mit *FOR YOUR EYES ONLY. Miniaturen der Romantik* widmet sich die Hamburger Kunsthalle erstmals umfassend der facettenreichen Kunst der Miniaturmalerei in Hamburg von ihrer Blütezeit um 1800 bis zu den 1840er Jahren, als sie von den frühen Techniken der Fotografie abgelöst wurde. Den Ausgangspunkt bilden rund 100 Porträtminiaturen aus dem Bestand der Kunsthalle, die 2023–2024 konservatorisch und kunsttechnologisch erschlossen wurden. Erstmals werden daraus rund 60 Miniaturen, zusammen mit rund 150 Leihgaben aus europäischen Sammlungen und Privatbesitz, teils ebenso erstmalig, zu sehen sein. Die Kleinstbildnisse werden durch Gemälde, Zeichnungen, Druckgraphik und Fotografie komplettiert.

AUSSERDEM

IMPRESSIONISMUS
Deutsch-französische Begegnungen
Nur noch bis 31. Mai 2026

ISA MONA LISA
Bis 18. Oktober 2026 – verkürzt auf 11. Oktober 2026

MAKING HISTORY
Hans Makart und die Salonmalerei des 19. Jahrhunderts
Bis 31. Dezember 2026

TIPP IM MAI 2026



Julius von Ehren (1864–1944)
Säulensaal im Altbau der Hamburger Kunsthalle, 1928
Öl auf Leinwand, 89,7 x 104 cm
© Hamburger Kunsthalle / bpk
Foto: Elke Walford

Werk der Woche

Julius von Ehren: Säulensaal im Altbau der Hamburger Kunsthalle, 1928
Mittwoch, 27. Mai 2026, 12 Uhr

Im »Werk der Woche« werden einzelne ausgewählte Werke aus der Sammlung oder den Ausstellungen ins Blickfeld gerückt: Eine halbe Stunde lang betrachtet Annabelle Görgen-Lammers, Kuratorin der Ausstellung *SKULPTURAL. Die neuen Galerien*, das Gemälde »Säulensaal im Altbau der Hamburger Kunsthalle«, 1928, von Julius von Ehren, das Teil Ausstellung ist.

Teilnahme: 4 € zzgl. Eintritt / Teilnahmetickets sind im Vorverkauf erhältlich.
Treffpunkt: Lichtwarkgalerie / Altbautreppenhaus / Empore

AUSBLICK AUF JUNI 2026



Akram Zaatari (*1966)
Aus der Serie: *An Extraordinary Event*, 2018
Inkjet Print, in 8 Teilen, 44,6 x 35,7 x 3,5 cm
Fotos basieren auf dem Abdul-Hamid-Album #91533
Courtesy of Rare Books Library, Istanbul University
© Akram Zaatari

ABER ICH | DIE WELT | ICH SEHE | DICH*
Ausstellung im Rahmen der
9. Triennale der Photographie Hamburg 2026
5. Juni bis 4. Oktober 2026

*ABER ICH | DIE WELT | ICH SEHE | DICH** präsentiert Werke von rund 40 internationalen Künstler*innen verschiedener Generationen, die Falten im Inhalt von Fotografien zeigen: Details, die etwas über ein Bild verraten und dabei historische Schemata freilegen. Im ersten Ausstellungskapitel werden (Grab-)Landschaften entschlüsselt, die von historischen Erinnerungen durchdrungen und von persönlichen Erfahrungen, Mythen und Ideologien geprägt sind. Das zweite Kapitel enthüllt offensichtliche und zugleich geheime Analogien zwischen den von Marcel Duchamp geprägten Ready-mades und Fotografien. Auf Protokolle, Bildbearbeitung und die Produktion von Objekten mit historischer und poetischer Anmutung bzw. darauf, wie Künstler*innen fotografisches oder archäologisches Material und Artefakte untersuchen und übersetzen, konzentriert sich der letzte Teil der Schau.

(*Rémy Zaugg)

SERVICE



Anschrift

Hamburger Kunsthalle
Glockengießerwall 5
D-20095 Hamburg
Tel. +49-(0)40-428 131-200
info@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 10–18 Uhr
Donnerstag: 10–21 Uhr
Montag geschlossen

Sonderöffnungszeiten

2. April, Gründonnerstag: 10–21 Uhr
3. April, Karfreitag: 10–18 Uhr
5. April, Ostersonntag: 10–18 Uhr
6. April, Ostermontag: geschlossen
30. April: 10–18 Uhr
1. Mai, Tag der Arbeit: 10–18 Uhr
14. Mai, Christi Himmelfahrt: 10–18 Uhr
24. Mai, Pfingstsonntag: 10–18 Uhr
25. Mai, Pfingstmontag: geschlossen

Eintrittspreise

Regulär: 18 € | 17–18 Uhr und donnerstags 20–21 Uhr 9 €

An jedem 1. Donnerstag im Monat ist der Eintritt von 18–21 Uhr für alle frei!

Ermäßigt: 9 € | 17–18 Uhr und donnerstags 20–21 Uhr 6 €

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Freunde der Kunsthalle e. V.

Informationen zu Veranstaltungen unter www.freunde-der-kunsthalle.de oder Tel. +49-(0)40-428 131-307